017

015

021

011

026

006

066

116

Ende

Anfang



und es durch GOttes Gnade so weit gebracht/daß ich in der Mathesi eine schone Cognition ohne Ruhm zu melden erlangt / die ich meinem Neben-Menschen gerne mittheilen möchte / sonderlich den Mechanicis, indem ein jeder Handwercksmann des Rechnens vonnöthen hat; und muß ich bekennen/ daß/ wann ich in der Arithmetic nicht zimlich wäre geübt gewesen / ich mein Lebtag zu diesen Künsten nicht gelanget wäre: dahero ich einem jeden rathe/ daß er die Rechenkunst gründlich erlerne / so wird er zu allen Professionen tauglicher und geschickter seyn; ein Studirender wird in seinen Studiis besser proficiren können / einen so die Handthierung oder Künsten und Wissenschafften erlernen will / alles leicht ankommen. Wird sie jemand diese meine Anweisung zu nutz machen / darinnen sich fleissig üben / so versichere ich ihn / daß er einen guten Grund in der Arithmetic geleget / hat er dann zu mehrerem Lust/so kan er sich unsers seel. Hrn. Faulhabers/ Neudörffers/Mayers/ und vieler andern berühmten Rechenmeister Rechen-Büchlein beylegen / und selbige

nach

© Stadtbibliothek Ulm, 2008. Signatur: 25 406;